



## DLG-Unternehmertage 2024: Wie kann Digitalisierung Bürokratie abbauen?

Forum am 11. September im Rahmen der DLG-Unternehmertage in Oldenburg (Niedersachsen) – Forum der Jungen DLG – Impulse zum Thema Digitalisierung aus der Praxis in Deutschland und dem europäischen Ausland mit anschließender Publikumsdiskussion – Generalthema der Tagung „Bürokratie managen – Freiraum schaffen“ – [www.dlg.org/unternehmertage](http://www.dlg.org/unternehmertage)

Von A wie Abrechnung bis Z wie Zertifizierung – nach Ansicht der Jungen DLG gibt es viele Prozesse auf landwirtschaftlichen Betrieben, bei denen mithilfe von Digitalisierung der Bürokratie sprichwörtlich „Beine gemacht werden“, also Prozesse selbstständiger laufen könnten. Wo Deutschland sich auf diesem Weg befindet und welche Vorbilder im europäischen Ausland zu finden sind, damit beschäftigt sich ein Forum der Jungen DLG auf den DLG-Unternehmertagen am 11. September in Oldenburg. Die Unternehmertage stehen in diesem Jahr unter dem Generalthema „Bürokratie managen – Freiraum schaffen“.

Zumindest im Veranstaltungsformat schlägt das „agile Mindset“ der Digitalisierung bereits durch, denn die DLG hat für ihre Unternehmertage einen neuen konzeptionellen Weg eingeschlagen: Statt klassischer Frontalvorträge wendet man sich mehr und mehr einem durch Impulse angestoßenen Diskussionsformat zu. „Wie geht’s digital in Deutschland?“, diese Frage wird der Landwirt **Andreas Dörr** aus Wasungen-Oepfershausen in der Thüringischen Rhön stellen und aus seiner Sicht beantworten. **Til Assmann** ist seit 2014 Honorarkonsul der Republik Estland für Niedersachsen und Bremen. Wesentlich provokativer wird er in seinem Impulsvortrag dem Thema nachgehen, wann Deutschland endlich digital wird, und die aus seiner Erfahrung sinnvollen Veränderungen aus dem „digitalsten Staat der Welt“ weitergeben. Auch die beiden Moderatoren **Jan Möllenbrink**, Projektleiter ERP beim Hersteller REBO Landmaschinen GmbH, und **Martin Moshake**, selbstständiger Landwirt in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt, bringen ihre Sichtweisen aus Landtechnik und landwirtschaftlicher Praxis in die Digitalisierungsdiskussion ein und zeigen, was künftig möglich sein könnte.

Gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern diskutieren die Teilnehmenden zum Abschluss, wie sich die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung tatsächlich in der Praxis abbilden lassen und wie eine Roadmap aussehen könnte, nach der auf der Strecke von A(brechnung) bis Z(ertifizierung) zunächst die Projekte angegangen werden, die in der Praxis den größten Nutzen bringen.

## **Umfassender Überblick im Plenum**

Der öffentliche Teil der DLG-Unternehmertage beginnt am 11. September mit einem Plenum zum Leitthema „Bürokratie managen – Freiraum schaffen“. Dieses wird eröffnet durch DLG-Präsident Hubertus Paetow, der in seiner Eröffnungsrede in das Tagungsthema einführen wird. Ihm folgt der Keynote-Vortrag von Professor Dr. Jan-Henning Feil, Professor für Agrarökonomie und Digital Farm Management an der Fachhochschule Südwestfalen Soest (ab 1. September 2024: Landwirtschaftliche Produktionsökonomie und betriebliches Datenmanagement, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg). Prof. Feil wird die Ursachen und Folgen von Bürokratie beleuchten und seine Einschätzung geben, welche Regelungen und in welcher Form er für sinnvoll hält. Augenmaß und langfristiger Bestand geben seiner Meinung nach der Landwirtschaft einen klar definierten unternehmerischen Handlungsrahmen für die Zukunft. Anschließend werden in einer Podiumsdiskussion und mit den Zuhörern verschiedene Lösungsansätze aus der Praxis diskutiert.

## **DLG-Unternehmertage 2024**

Die DLG-Unternehmertage finden am 10. und 11. September 2024 in Oldenburg (Niedersachsen) statt. Dienstags tagen vor allem die DLG-Ausschüsse und -Gremien intern, worauf sich abends der „DLG-Unternehmer-Treff“ anschließt. Der Mittwoch wiederum steht ganz im Zeichen der Tagungsveranstaltung mit Plenum, Arbeitsgruppen und Podiumsdiskussionen. Ins Programm integriert sind ebenfalls wieder ein Seminar der DLG-Akademie, diesmal zum Thema „Terminmärkte und Absicherungsstrategien“, sowie die Netzwerktreffen „40under40“ und „Female Agri Fellows“. Im Rahmen der DLG-Unternehmertage werden außerdem die Preisträger des DLG Young Talents Awards bekannt gegeben. Weitere Informationen sind auf der DLG-Webseite unter [www.dlg.org/unternehmertage](http://www.dlg.org/unternehmertage) zu finden.

## **Presse-Kontakt**

Dr. Frank Volz

DLG- Pressereferent Landtechnik und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-224

[f.volz@dlg.org](mailto:f.volz@dlg.org)

### **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

[www.dlg.org](http://www.dlg.org)